



Ortsbeirat Petterweil



Niederschrift der 19. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Petterweil 01. August 2020, um 9:30 Uhr Ortsbegehung

Beginn: 9:30 Uhr

Ende: 12:15 Uhr

Anwesend:

Herr Adolf Koch, Ortsvorsteher (SPD)
Herr Albrecht Gauterin (CDU)
Herr Marcus Klötzl (Die Grünen)
Frau Anke Milnik (CDU)
Herr Ralf Schreyer, (SPD)

Magistrat: Herr Friedrich Schwaab
Stadtverordneter: Herr Gerhard Christian
Stadtrat: Herr Jürgen Hintz

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger
Pressevertreter Christine Fauerbach, Wetterauer Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Herr Adolf Koch begrüßte alle Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Stadtrat Friedrich Schwaab, den anwesenden Stadtverordneten Gerhard Christian, den Stadtrat Jürgen Hintz sowie die Bürger und Bürgerinnen. Es gab keine Einwände zur Tagesordnung und Wegstrecke.

2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher Adolf Koch hat auf die Abstands- und Hygieneregeln hingewiesen.

3. Mitteilungen des Magistrats

Herr Stadtrat Schwaab gab bekannt, dass die Tiefbauarbeiten mit der Renovierung der Hausanschlüsse und die neue Straßendecke in der Sauerbornstraße voraussichtlich noch 4-6 Wochen dauern werden.

Die Sanierung der Sauerbornstraße zusammen mit dem Wetteraukreis wird auf 2022 verschoben. Dabei wird die Stadt Karben die Gehwege erneuern. Veränderungen im Querschnitt wird es hierbei nicht geben. Die Gehwege haben in der Regel (bis auf zwei kleine Stellen) eine Breite größer als 1,50 m. Damit wird in diesem Fall kein Bauverfahren erforderlich.

Die geplante grundhafte Erneuerung der Alte Heerstraße kann noch nicht begonnen werden, da der Förderbescheid von Hessen Mobil noch nicht vorliegt. Die Erteilung des Baurechts hat sich durch die zuständige Landesbehörde (Hessen Mobil) deutlich verzögert. Die Plangenehmigung liegt seit dem 16.07. vor. Mit einer Auftragsvergabe ist somit erst im Herbst zu rechnen. Die Zeitschiene wird derzeit abgestimmt.

Der Bau des Radweges nach Rodheim sowie der Lückenschluss im Radweg nach Burgholzhausen können beginnen und die Auftragsvergabe liegt bei der Stadt Rosbach.

Auf einigen Radwegen wurden weiße und rote Markierungen angebracht. Hierbei handelt es sich um Wegemarkierungen der Regionalpark-Rundroute mit Kilometrierung, die von Burgholzhausen kommt, über den Höfer Weg, Walter Rohmais-Straße – Riedmühlstraße weiter nach Okarben geführt wird. Außerhalb von Ortschaften ist sie weiß, in Ortschaften rot.

Es ist eine Bürgerversammlung in Petterweil geplant, in der geplante Maßnahmen zur Verringerung von Schäden durch Starkregenereignisse, der Kita – Neubau sowie Informationen über das Neubaugebiet nördlich der Fuchslöcher thematisiert werden.

Die illegalen Müllablagerungen haben weiter zugenommen, die Stadt muss Müll regelmäßig entsorgen, auch in Petterweil. Beispielsweise wurde neben Glascontainern auch anderer Müll gestellt. Auch Schmierereien wurden in jüngster Zeit in Petterweil beobachtet. Herr Stadtrat Schwaab appellierte an die Bürger, den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und illegal abgestellten Müll zu melden, damit der Müll umgehend entsorgt werden kann.

Herr Stadtrat Schwaab erinnerte an das AEM-Tool, dass Schadensmeldungen ebenso wie illegale Müllablagerungen an die Stadtverwaltung weitergegeben werden können. Dieses Tool wird regelmäßig durch Herrn Schwaab auf offene Aufträge kontrolliert.

Die gelbe Tonne kommt am 1.1.2021 und ersetzt die gelben Säcke.

Im Auftrag des Magistrats stellte Ortsbeirat Gauterin das Baugebiet "Nördlich der Fuchslöcher" vor. Eine im Internet durchgeführte Umfrage über den zukünftigen Standort der Kita ergab bei 276 abgegebenen Stimmen einen leichten Vorsprung (60%) zugunsten eines Neubaus im Neubaugebiet. Das Feuerwehrgebäude soll am Ortsausgang neu erbaut werden und das Neubaugebiet soll durch einen Kreiselschloss geschlossen werden.

Es werden Paten gesucht, die die Stadt bei der Pflege der Baumscheiben unterstützen. In der Holtzmannstraße haben sich bereits mehrere Paten gefunden auf Initiative des Ortsvorstehers.

Das Bürgerhaus wurde in den letzten Jahren umfangreich renoviert, als nächster Schritt soll die Fassade erneuert werden. Diese Maßnahmen sind in 2021 vorgesehen.

Es wurde angeregt, die Höhe der Schächte und Einläufe im Höferweg an die neue Straßendecke anzupassen. Teilweise liegen die Schächte und Einläufe jetzt mehrere Zentimeter niedriger als die Straßendecke und bilden somit Schlaglöcher. Herr Stadtrat Schwaab will sich beim Fachbereich informieren.

Nachtrag: Die Arbeiten zum Angleichen wurden bereits am 2.6.2020 beauftragt.

4. Verabschiedung der Niederschrift der 18. Sitzung

Die Niederschrift wurde einstimmig verabschiedet.

5. Besprechung der To-Do Liste

Zwei Punkte sind auf der To-Do Liste noch offen:

- Die gemeinsam durch SPD, CDU und Grüne beantragte Prüfung einer Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Alte Heerstraße / Sauerbornstraße soll mit der Renovierung der Alte Heerstraße nochmal angegangen werden.
- Am Friedhof soll der Hauptweg sowie der Vorplatz an der "Alten Friedhofshalle" neu befestigt werden, dafür soll der Querweg unterhalb des Urnenrondels auf 2021 verschoben werden. Beginn der Baumaßnahmen ist für ca. Ende September geplant.

6. Anträge

6.1. SPD-Prüfantrag. Begrenzung von Schäden durch Starkregen

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob durch geeignete Maßnahmen Schäden, wie sie der Starkregen am 14.6.2020 in der Falkensteinstraße, Sauerbornstraße, Sudetenstraße und angrenzenden Straßen verursacht, zukünftig verhindert bzw. gemindert werden können.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Ortsbegehung

- Begehung der von Starkregen betroffenen Straßen am Südrand von Petterweil.
Es wurden verschiedene Möglichkeiten vorgetragen, wie man die Auswirkungen von Starkregen verringern könnte, z.B. anlegen eines Grabens, eine andere Bepflanzung der Felder, eine geeignete Randbepflanzung oder gar eine Garagenbebauung, die als Schutzwall dienen könnte. Der Ortsbeirat war sich einig, dass der Magistrat mögliche Verbesserungen mit Fachleuten bespricht. Desgleichen sollte am neuen Baugebiet "Nördlich der Fuchslöcher" berücksichtigt werden.
Der Magistrat wird die Anwohner über mögliche Maßnahmen informieren.
- Neubaugebiet "Nördlich der Fuchslöcher" wurde in Augenschein genommen.
- Karlsbader Straße
Hier ist ein Bürgersteig durch Pflanzen des benachbarten Privatgrundstückes zugewachsen. Herr Ortsvorsteher Koch wird das Ordnungsamt informieren, die dann Kontakt mit dem Bürger aufnimmt. Gegebenenfalls muss eine Reinigung des Bürgersteiges beauftragt werden und die Bäume über dem Gehweg in der Höhe von 2,40 m zurückgeschnitten werden. .
- Riedmühlstraße – Hintere Bebauung Mühlgraben
Ein Anwohner hat eine Gewässerrandbebauung vorgenommen, die vermutlich nicht genehmigungsfähig ist und zugesagt, diese zurück zu bauen. Der Rückbau ist bisher nicht erfolgt. Es ist Einspruch am neuen Bebauungsplan eingelegt worden. Das Urteil dazu muss noch abgewartet werden.
- Baugebiet „Unterm Wiesenbrunnen“ in der Riedmühlstraße

Das Normenkontrollverfahren läuft beim Amtsgericht Gießen noch, der Zeitpunkt eines Urteils ist derzeit unbekannt.

- Friedhof – Sanierung Alte Trauerhalle.
Abrisskosten der “Alten Trauerhalle“ liegen in ähnlicher Höhe wie eine Renovierung, die zudem von vielen Privatleuten und lokalen Firmen unterstützt wird. Die Renovierung soll in 2021 erfolgen. Der Neubefestigung des Hauptweges und des Platzes vor der alten Trauerhalle sind für 2020 geplant. Es ist ebenso geplant, die bisherige Wasserzapfstelle durch eine neue Wasserzapfstelle zu ersetzen (siehe Anlage Wasserstelle). Herr Stadtrat Schwaab wies darauf hin, dass aufgrund Corona-bedingter Einnahmeausfälle Maßnahmen verschoben oder zeitlich versetzt ausgeführt werden müssen.

- Felix-von-Gruner-Straße und Robert-Blum-Anlage
Die Robert-Blum Anlage und der Spielplatz sind in Richtung Walter-Rohmeis Straße offen, so dass Kinder ungehindert auf die Straße laufen können. Da die öffentliche Fläche am Rand der Robert-Blum Anlage als Parkstreifen genutzt wird, können Kinder von Autofahrern schlecht gesehen werden. Einige Anwohner möchten, dass dort nicht geparkt wird.
Es wurden einige Vor- und Nachteile eines Parkstreifens gegenüber eines Gehweges besprochen. Einigkeit bestand, ein Hindernis für rennende Kinder zu bauen, z.B. einen niedrigen Rancher-Zaun. Somit ergab sich Akzeptanz für den Vorschlag von FB 6 mit dem Zusatz, dass ein „Hindernis“ erstellt wird, so dass Kinder nicht auf die Walter-Rohmeis Straße laufen können.

Der Grünstreifen entlang der Felix-von Gruner Straße ab Ecke Walter-Rohmeis Straße soll eingeebnet werden und der gesamte Bereich zu einer verkehrsberuhigten Zone erklärt werden.

8. Verschiedenes

Frau Neitzel und Frau Bach im Namen vom BUND sowie Herr Hoffmann im Namen vom NABU wollen sich in Ergänzung zum Prüfantrag der SPD „Begrenzung von Schäden durch Starkregen“ in die Planung eventueller Maßnahmen am südlichen Ortsrand einbringen.

Am Gedenkstein zur 1.200 Jahrfeier Petterweil in der Robert-Blum Anlage fehlen Buchstaben, diese werden in Kürze ersetzt.

In der Walter-Rohmeis Straße an der Robert-Blum Anlage ragen einige Bäume in den Verkehrsraum.

Herr Stadtrat Schwaab wird den Stadtbrandinspektor beauftragen, dass mit der Feuerwehr die Straßen Am Alten Sportplatz / Felix-von-Gruner Straße abgefahren werden. Die Fahrten werden erst nach der Corona-Zeit erfolgen.

Die Bürger hatten mehrere Anregungen zum Thema Müll:

- Eine regelmäßige Abfuhr der Müllgefäße ohne wiegen könnte die illegale Müllab-lagerung verringern
- Der Grünschnitt sollte öfter abgeholt werden (mindestens 3 mal pro Jahr)
- Die Stadt Karben sollte einen Sperrmüllabfuhrtag (kostenlos) für Petterweil einfüh-ren, zumal die Bevölkerung Petterweils im Durchschnitt älter geworden ist und we-niger bereit, selber mit sperrigem Abfall zum Recyclinghof zu fahren.

Eine Bank an den Kleingärten in der Verlängerung der Riedmühlstraße soll auf einen befestigten Platz einige Meter versetzt und die Blickrichtung Richtung Süden gedreht werden. Ein Abfallbehälter wird auch am neuen Standplatz aufgestellt. Der Ortsbeirat steht dem Vorschlag positiv gegenüber. (siehe Anlage PW Bankstandort)

9. Termin: Nächste Ortsbeiratssitzung

Die nächste Ortsbeiratssitzung ist geplant für Donnerstag, den 29. Oktober 2020 um 20:00 Uhr im Albert-Schäfer Haus.

Adolf Koch
Der Ortsvorsteher

Ralf Schreyer
Schriftführer